

GUTE BETEILIGUNG BEIM ADI-DREWS-GEDENKLAUF UM DEN MOORTEICH

Ralf Mauke vom SV Hanseklintum Stralsund holte den Wanderpokal

Laufsport. Es war wieder so ein typisch grauer und frischer Novembertag, doch davon ließen sich die insgesamt 93 Teilnehmer bei der 20. Auflage des Moorteichlaufes nicht beeindrucken.

In der Begrüßungsrede wies der Präsident des Stralsunder Stadtportbundes Dr. Georg Weckbach auf die großartigen Leistungen seines Amtsvorgängers Adi Drews als Sportfunktionär und als Sportler hin. Zu dieser Traditionsveranstaltung, die seit 15 Jahren Adi Drews gewidmet wird, kommen nicht nur Mitglieder von Laufsportvereinen, sondern auch viele Individualisten, die ohne Leistungsdruck und aus purer Freude an der Bewegung teilnehmen. Zu ihnen gehört auch der 48jährige Torsten Ahrens.

Zweimal in der Woche schnürt der Sundstädter sonst die Laufschuhe und dreht alleine seine Runden um den Moorteich. Neben seinem Engagement als Sozialarbeiter und als Fußballtrainer findet er beim Laufsport einen Ausgleich, hat inzwischen 30 Kilogramm abgenommen und jetzt auch die Lust am Ausdauersport.

Alexander Ehlert (35) und Sebastian Witte aus Elmenhorst bei Grimmen haben aus der Lokalpresse vom Adi-Drews-Lauf erfahren. Nach dem Karl-Krull-Gedenklauf, dem Klausdorfer Kranichlauf



Startfoto zum 15. Adi-Drews-Gedenklauf

Fotos (2): privat

und dem Rügenbrückenlauf ist es für die beiden die vierte Teilnahme an einem Volkslauf in diesem Jahr. Karina Przykopp (48) aus Altfähr ist sonst eher auf der Insel Rügen unterwegs und hatte im vergangenen Monat den Aquamaris-Lauf am Kap Arkona absolviert. Ihre Premiere hatten Martina Mielke (49) und Sabine Koenig (52) aus Stralsund. Beide joggen regelmäßig und halten sich auch mit Yoga und Stepp-Aerobic fit. Für die jüngsten Lauf Freunde wurde eine 600-Meter-Runde angeboten. Die schnellsten Flitzer auf dieser Distanz waren Pascal Pfeiffer,

Jesper Pippig und Pia Pfeiffer. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer legten alle Kinder einen tollen Schlusspurt hin.

Gleich darauf gab Wolfgang Schikorr von der ausrichtenden Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund das Startsignal für die beiden längeren Strecken.

Auf der großen Moorteichrunde über 4,3 Kilometer konnte Thomas Wenske (FHSG Stralsund) in nur 17 Minuten und 20 Sekunden als Erster finishen, gefolgt von Tom Landmann in 18:25 min und Uwe Müller (20:45 min). Bei den Frauen bzw.

den Wanderpokal gekämpft. Ralf Mauke vom SV Hanseklintum Stralsund gewann die große Trophäe in 32 Minuten und 44 Sekunden vor Jens-Uwe Glander (33:46 min) und Toni Röwer (35:00 min) – bei FHSG Stralsund. Die Damenwertung entschied wie im Vorjahr Birgit Jerschabek-Keipke (FHSG Stralsund) in hervorragenden 40 Minuten und 41 Sekunden souverän für sich.

Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Sabine Koenig (44:59 min) sowie von Maria Vettters (47:38 min). Wie bereits seit vielen Jahren,



Die jüngsten Flitzer absolvierten die 600-Meter-Runde

Mädchen hatte erneut die 12jährige Cindy Keipke (20:10 min) die Nase vorn. Danach finishten Kathleen Gammelin (23:48 min) und Birgit Hempel (23:53 min). Im Hauptlauf über zwei Runden wurde wieder hart um

verwöhnte Frau Doris Drews die Kinder mit kleinen Aufmerksamkeiten. Im Ziel gab es für alle Läufer Tee und jeder Finisher erhielt eine von Joachim Krämer gestaltete Teilnehmerurkunde.

Andre Kobsch

ALLE TEAMS IN RUNDE ZWEI

Medizin im TT-Landespokal

Tischtennis. Fünf Teams von Medizin starteten in die 1. Runde des Landespokals. Medizin I (Karsten Janzon, Michael Carls, Ronny Kämper) trat in Rostock bei den Verbandsliga/ Landesliga-Mannschaften an und unterlag nur dem FSV Rühn. Siege gegen den TSV Rostock Süd V mit 4:2, gegen Nord West Rostock IV mit 4:1 und den TTC Hanseat Wismar mit 4:0 ergaben den 2. Platz und den Einzug in die nächste Runde. Medizin II bis V traten bei den Bezirksliga-/Bezirksklasse-Mannschaften.

Die II. hatte als Bezirksligist den SV Prohner Wiek, den BSV Grimmen und die HSG Greifswald zu Gast. Nach einer überraschenden Niederlage gegen den SV Prohner Wiek mit 2:4 gewannen die Medizi-

ner gegen Grimmen und Greifswald und schafften so den Sprung in die nächste Runde. Henrik Dobsch (4), Horst Tiedemann (2), Dietrich Bamberg (1) sicherten die Einzelsiege und das Doppel Bamberg/Tiedemann war zweifach erfolgreich. Medizin III (Tom Lühr, Danilo Peschel und Marcus Brüning) fuhr nach Bergen als Favorit und spielte gegen Grün-Weiß, die SG Empor Sassnitz und Motor Barth. Erfolge über den Gastgeber und Empor Sassnitz bei einer Niederlage gegen Motor Barth bedeuteten Platz 2 und das Weiterkommen. Medizin IV traf in Wöpkendorf auf den Gastgeber, auf das BL-Team TTSV Neubrandenburg IV und auf den TTV Bau Stralsund. Nach einer Niederlage gegen Wö-

kendorf wurde Neubrandenburg mit 4:1 bezwungen. Im 3. Spiel gegen den TTV Bau genügte dann eine knappe Niederlage – drei Teams hatte je einen Sieg und Medizin die beste Spieldifferenz vor Bau und Neubrandenburg. Werner Grosenick (5), Gerd Bruhs (1) und Georg Weckbach (1) im Einzel und das Doppel Bruhs/Weckbach (2) punktetten für die 2. Runde.

Medizin V (Wolfgang Fritz, Arne Zühlsdorf, Thoralf Stender) schlug in Ribnitz zunächst den SV Rövershagen. Im 2. Vorrundenspiel genügte zwei Siege zum 1. Platz in der Vorrunde. Im Halbfinale wurde der TTV Bau Stralsund sicher bezwungen und die zweite Runde erreicht.

Dr. Weckbach

HEUTE: SUNDUFER

10 Uhr Start zum Nikolauslauf

Laufsport. Der Nikolaus gibt am 1. Dezember 10 Uhr den Startschuss zur Stralsunder Winterlaufserie.

Im Auftrag der Lauf- und Walking-Gruppe des SV Hanse-Klinikums schickt er alle Laufwilligen auf eine 4,2 km, eine 6,2 km oder 8,2 km lange Strecke am Sundufer und die Kinder auf eine 1100 m lange Kinderstrecke.

Alle Läufer und Walker, die in der kalten Jahreszeit nicht gerne alleine unterwegs sind, finden hier viele Gleichgesinnte. Der Nikolaus verspricht einen tollen Blick auf den Sund und hat auch verraten, dass er Läufer mit roten Mützen topp modisch findet. Tipp vom Nikolaus: Schuhe erst nach dem

Lauf putzen!

Start ist an der Beruflichen Schule in der Lilienthalstraße um 10 Uhr.

Anmeldung ab 9.30 Uhr.

Nach dem Lauf gibt es zur Stärkung Kuchen und warme Getränke. Wem beim Laufen nicht warm genug geworden ist, kann sich an der Feuer-schale wärmen.

Die Startgebühr beträgt 2 € für Erwachsene. Der Erlös aus der Veranstaltung und weitere Spenden gehen wie jedes Jahr an die OZ-Weihnachtsaktion „Helfen bringt Freude“.

Veranstalter: Lauf- und Walking-Gruppe des SV Hanse-Klinikum Stralsund

Weitere Infos: www.laufgruppe-stralsund.de/nikolaus/2013